

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten



Mitmachen!

**Die Stadtteilwette
der NDR Sommertour
für das Kiwi-Bad**



Inhaltsverzeichnis

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder. Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Bildrechte - soweit nicht anders gekennzeichnet - beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,
Herstellung: Syncrohost GmbH
Richard Ebert
22415 Hamburg
Scharnskamp 23f
Telefon und Fax 040- 5316380
verlag@langenhorner-rundschau.de

Mega-Sommerevent für Langenhorn

Welche Stadtteilwette wird sich der NDR für uns ausdenken?
Was passiert alles am 6.August? _____ 4

My Home ist my Castle

Unter englischem Titel klappert der Grünschnabel -
zu eindeutig deutschen Themen! _____ 6

Gelungenes Sommerkonzert

Der „Langenhorner Gesangverein von 1866“
erobert die Herzen im Nordwesten Langenhorns _____ 7

Auftanken in der Natur

Kolumnistin Regine Böttcher animiert zum
morgendlichen Spaziergang _____ 8

...wir trafen

Baby Valentin mit Eltern _____ 10

Von Stauden und Tomaten

M. Behrmann schreibt für die vielen Hobbygärtner
und Kleingärtner _____ 12

Die Russen kommen

Was geschah vor 200 Jahren in Langenhorn? _____ 13

Sind Sie schon Mitglied?

Wenn nein, dann lesen Sie hier, was Sie versäumen! _____ 14



Notieren und Vormerken...Notieren und Vormerken...

Langenhorner Termine im Sommer 2014

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
des Langenhorner Bürger- und Heimatvereins e.V.**
am Freitag dem 12. September 2014
Beginn: 14:30 Uhr im Bürgerhaus Langenhorn,
Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg

Satzungsgemäß laden wir unsere Mitglieder zur dies-
jährigen Jahreshauptversammlung ein und hoffen auf
rege Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht Schatzmeisterin
3. Bericht Kassenprüfer
4. Aussprache zu Pkt. 1 - 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes:
 - Wahl des/der Schriftführers
 - Wahl des/der Kassierers
 - Neuwahl Obmann für Kunst und Kultur
7. Verschiedenes

Weitere Termine:

Sommerferien
bis zum 20. August

9. August NDR Sommertour auf dem
Langenhorner Markt



17 - 22 Uhr

23. August Buffet der Kulturen
Käkenhof

23. August Grillfest Freiwillige Feuerwehr
Langenhorn

30. August Kinderfest 14:00 Uhr
Gemeinschaft FFS

31. August Open-Air-Gottesdienst und
musikalischer Frühschoppen
Kinderfest
10:00 Uhr
Gemeinschaft FFS

Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

**Langenhorner Bürger-
und Heimatverein e.V.** Die Kaffeetafel
Freitag, 08.08. ab 14:30 Uhr

NABU jeden 2. Montag im
Hannelore Wagner, Monat, 18:30 Uhr
Tel. 5319604

**Langenhorner Schach-
freunde e.V.** jeden Freitag ab 19:00 Uhr

Hugo Schulz
Tel. 5279012

**Langenhorner
Skatfreunde** jeden Montag und
Donnerstag ab 18:45 Uhr
Tel. 5204749

Guttempler Gemeinschaft jeden Dienstag 19:30 Uhr
„Kompass“, Gruppenabend

Ilona Dom
Tel. 04193/967154

AWO Seniorentreff Montag und Donnerstag
Harro Brehmer 14 - 17:00 Uhr
Telefon 5339903

Senioren-gymnastik jeden Dienstag
10:30 bis 11.30 Uhr

**Spielrunde
Skatgruppe** jeden Donnerstag
14 bis 17 Uhr

**Senioren Internet-Cafe
User-Talk** jeden Dienstag 14-17 Uhr
jeden Freitag 14-17 Uhr

Fitt und flott Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Gedächtnistraining

Langenhorner Gesangverein von 1866 Mittwoch
Kontakt: Karin Huyke Chorprobe im LALI
Tel. 532 706 09 Tangstedter Landstr. 182a
18.30 - 21.00 Uhr

Tanzgruppe Seniorentanz jeden Freitag 10 - 11:30 Uhr
Melden bei H. Becker Telefon 520 4355



Im Januar kündigten wir an, eine Geo-
Caching Gruppe ins Leben zu rufen
und einen Langenhorn-Cache auszu-
legen. Was aus dieser Idee wurde, wie
enthusiastisch hier gearbeitet wurde
und ab wann man auf die Schatzsuche
gehen kann, erfahren Sie im kommen-
den September-Heft Ihrer Langen-
horner Rundschau!

Die NDR 90,3 und Hamburg Journal Sommertour in Langenhorn

Mega-Sommer-Event für Langenhorn

Am 9. August um 17 Uhr geht es los: Dann beginnt auf dem Langenhorner Markt das größte Sommerfest des Jahres für unseren Stadtteil. Ob die Langenhorner es schaffen, mehr als 4.000 Besucher zu mobilisieren, also mehr als im Vorjahr in Fuhlsbüttel?

Ab 17 Uhr präsentieren - bei freiem Eintritt natürlich - die Moderatoren Anke Harnack und Christian Buhk ein buntes Programm mit Mitmach-Spielen um attraktive Preise und tollen Musik-Künstlern - und mit Party bis um 22 Uhr.

**Die Stadtteil-Wette: Was steht uns bevor?
Wird Langenhorn es schaffen?**

Höhepunkt der Sommertour-Abende sind immer wieder die Wetten des NDR mit dem Stadtteil. Eine eng mit dem jeweiligen Stadtteil verknüpfte Aufgabe muss live vor der Bühne gelöst werden.

Achtung: Genau eine Woche vor der Sommertour-Station geben das „Hamburg Journal“ im NDR Fernsehen und das Stadtradio NDR 90,3 die Wette bekannt.

Das bedeutet: Am 2. August das Radio auf NDR 90,3 einschalten und genau hinhören! Und beim „Hamburg-Journal“ um 19:30 Uhr im 3. Programm von NDR Fernsehen genau hinschauen!

Ab dann haben die Langenhornerinnen und Langenhorner Gelegenheit, sich mit Spaß, Kreativität und Improvisationstalent auf die Umsetzung der Wette vorzubereiten.

Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein wird nach Bekanntgabe der Stadtteilwette seine Mitglieder per E-Mail und über Facebook sowie im Web unter www.langenhorner-heimatverein.de aktivieren und mobilisieren, um einen sichtbaren und zielführenden Beitrag zum Einlösen der Stadtteilwette zu sichern!

Dann bleiben sechs Tage, in denen Langenhorn sich auf die Einlösung vorbereiten kann. Ob die Wette klappt, zeigt sich dann am Abend der Veranstaltung.

Wird die Wette gewonnen, dann kann unser Naturbad Kiwittemoor jubeln!

Denn dann erhält das Bad eine Sachspende im Wert von bis zu 1.000 Euro, gespendet vom Sommertour-Partner LOTTO Hamburg. Damit können zahlreiche neue Spiel-Utensilien angeschafft werden, die das Bad noch attraktiver machen werden!

Schon immer ist das Naturbad Kiwittemoor ein Juwel im Stadtteil. Es wird mit viel ehrenamtlichem Einsatz vom Sportverein HTB 1862 betrieben. Mit 4.000 qm Wasserfläche



hat das Bad neben dem Stadtparksee die größte Freibadfläche in Hamburg. Aber das ist noch nicht alles: Es gibt eine Boccia-Bahn, Minigolf und Beachvolleyball. Im Zuge einer umfangreichen Sanierung im Jahre 2012 wurden nicht nur neue sanitäre Anlagen und Duschen angelegt, sondern auch ein Strandbereich. Geradezu edel wirkt auch der neue, hölzerne Beckenrand. Das Bad wird mit quellfrischem Brunnenwasser gespeist und bei der letzten Prüfung wurden für die Wasserqualität drei Sterne vergeben. Ein Vorteil für Familien: der lange, sehr flache Wasserbereich ist besonders für kleine Kinder geeignet.



Es gibt übrigens auch einen sehr aktiven Förderverein zum Erhalt des Naturbades, der sich über neue Mitglieder und über Spenden sehr freut!

Wie sieht so eine Stadtteilwette eigentlich aus?

Das NDR-Team ist sehr einfallsreich beim „Erfinden“ von Wetten. Im letzten Jahr hatten die Fuhlsbütteler die Aufgabe, ein „virtuelles Flugzeug“, das auf der Videoleinwand „landete“, in eine Parkposition einzuwinkeln. Dazu brauchten sie bunte „Kellen“ und einer Warnweste. Die Wette wurde gewonnen. Für die Wette in Neugraben hieß die Aufgabe: Vor der Sommertour-Bühne eine mindestens 100 Quadratmeter große violette Menschenmenge zu bilden (weil die Fischbeker Heide so schön violett blüht...) und dazu das Lied „What a Wonderful World“ zu singen. Bei so viel Einfallsreichtum können wir auf unsere Wette gespannt sein!

Sie wollen uns zum Rocken bringen

Musikalische Highlights der Extraklasse

NDR 90,3

Wie keine andere Band steht **Hot Chocolate** für Soul-, Funk- und Disco-Klassiker der Spitzenklasse. Die britische Band prägte maßgeblich den Disco-Sound der 70er und wurde damit zu einer der erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. In den 70er-Jahren hatte Hot Chocolate in jedem Jahr mindestens eine Chart-Platzierung in Großbritannien, was außer Hot Chocolate nur Diana Ross und Elvis Presley gelang. Hits wie „You Sexy Thing“, „So You Win Again“, „Every 1's A Winner“ und „No Doubt About It“ werden auch in Langenhorn nicht fehlen.

Hot Chocolate hat Langenhorn vorab schon einen Besuch abgestattet: Stilecht im alten Chevi wurden der Langenhorner Markt und der Stadtteil besichtigt. Mit einem guten, schokoladigen Ende beim Eiscafe Jacobs.

Seit fast 30 Jahren steht der Hamburger **Michy Reincke** für kluge Texte, gepaart mit großen Melodien. In den 80ern feierte er als Kopf der Band Felix De Luxe mit den Hits „Taxi nach Paris“ und „Nächte übers Eis“ Erfolge. Auf seinem aktuellen Album „Hatte ich dich nicht gebeten, im Auto zu warten“ zeigt der Hamburger sein musikalisches Können: Motown-Beats, klassische Chorsätze, Bläser und Rock-Gitarren verschmelzen zu großen Pop-Hymnen.

Oldies, aktuelle Top-40-Hits, karibische Klänge und Evergreens – die **Coverband Papermoon** begeistert mit einer Kombination der besten Hits aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte. Klassiker wie „You've Got A Friend“, „Mamma Mia“ und „We Are The People“ gehören zum festen Bestandteil ihres Repertoires. Sie wird den Party-Teil der Veranstaltung bestimmen und dafür sorgen, dass der Langenhorner Markt rockt!

Erstmalig: Songs in Gebärdensprache



Sie macht Musik für Gehörlose erlebbar: Laura Schwengber übersetzt deutsche Songs in Gebärdensprache. Auch in Langenhorn bei der

großen Sommertour von NDR 90,3 ist sie dabei und zeigt, wie sie mit viel Rhythmusgefühl und vollem Körpereinsatz den Text und die Stimmung eines Liedes vermittelt. Live bei der Sommertour dabei zu sein, ist für die 24-Jährige Schwengber ein ganz besonderes Erlebnis. "Vor vielen Zuschauern zu übersetzen, ist einfach klasse. Die Leute sind immer total gut drauf", sagt sie.

Bilder © NDR 90,3 Fotografen: Jan Sauerwein, Mathias Stepien.
Andere: Tristan Ladwein, Papermoon, Christian Buhk





Hier klappert der Grünschnabel

Liebe Langenhornerinnen und Langenhorner!

My Home is my castle!

Jeder freut sich auf seine eigenen vier Wände und gestaltet sie individuell. Wenn dann noch vier grüne Wände im Freien erreichbar sind, könnte das Glück vollkommen sein. Aber dann gibt es ärgerliche Mitbewohner: Einen Maulwurf, der sich unbeirrt von Grundstücksgrenzen im Garten breitmacht oder Kaninchen, die herumbuddeln, oder Nachbars Katze, die ausgerechnet mein Beet.... Nichts bleibt wie es war.

Aber das ist Natur und lässt sich kaum verändern. Wenn dann aber noch Hundegebell, lärmende Kinder oder laute Nachbarn dazukommen, ist die Hutschnur überschritten. Als das Objekt gemietet oder gekauft wurde, hat man die Finanzierung genau geprüft – die Prüfung der Nachbarschaft war oberflächlich. Nun jedoch wird auf das Recht gepocht – mit Anwaltshilfe. Mit einem Mal ist der Straßenverkehr zu laut, der Fluglärm (obwohl effektiv gesunken) unerträglich....

In Sasel sollen 64 Wohnungen auf der früher freigehaltenen S-Bahn-Trasse nach Bergstedt gebaut werden. Die Wellen und Argumente schlagen hoch:

- der in 40 Jahren gewachsene Wildwuchs soll abgeholzt werden
- es drohen täglich 150 PKW-Fahrten mehr in der Straße, die Schulkinder sind auf dem Weg gefährdet
- die Grundschule kann die neuen Kinder nicht aufnehmen
- es ist die Unterbringung einiger unbegleiteter jugendlicher Flüchtlinge geplant.

Das geht in einem Eigenheimer-Umfeld gar nicht. Bleibt also nichts so, wie es war?

Das erinnert mich an die Wulfsche Siedlung, deren Erneuerung den Nachbarn nicht gefällt. Aber auch an Wellingsbüttel, wo ein Grand-Sportplatz einen Kunstrasenbelag erhielt und dieser daraufhin auf Nachbarsdrängen nicht mehr benutzt werden durfte. Auch in Klein Borstel ist die Woge der Empörung groß. Ein Schulsportplatz wird bis in den Abend genutzt – die Ruhe ist dahin. Es fehlt noch, dass die Ganztagschulen in Hamburg nachmittags Ausgehverbot haben, weil bisher ab 13:30 Uhr auf den Schulhöfen früher es relativ ruhig war und so soll es auch bleiben?

Natürlich muss man die Ansprüche der Anwohner ernst nehmen und nicht abtun, dass sie nun Friedhofsruhe haben wollen. Sie sind wirklich Geschädigte, wenn sich etwas än-

dert. Aber es gibt kein Recht auf einen Zustand von anno 1900 oder 2000 - die ganze Welt ändert sich minütlich. Da gibt es gerade in einer Großstadt kein dauerhaftes Recht auf eine ruhige Sitzecke im Garten oder den kilometerweiten Blick in die Natur - auch wenn ich es jedem gönne.

Gleich mit einem Anwalt Druck auszuüben erreicht das Gegenteil: Druck erzeugt Gegendruck und der wieder neuen Druck! (In Israel ist die aufschaukelnde Spirale der Gewalt exemplarisch zu sehen). Bei verhärteten Fronten ist kaum noch eine einvernehmliche Einigung möglich. Vorherige offene Aussprache und aufeinander Zugehen ist die richtige Vorgehensweise. Nur ein Zusammengehen ermöglicht ein neues nachbarschaftliches Zusammenleben auf Zeit.

Wie sagte angeblich schon Goethe:

Wir ändern früh, wir ändern spät,
wir ändern was zu ändern geht.
Und ist uns etwas gut gelungen
Bedarf es neuer Änderungen.

So ist die Welt. Nichts bleibt wie es mal war (sonst wären wir nicht wieder Weltmeister geworden) – aber my home bleibt my castle!

Hier ist in Hamburg eine Bezirksreform dringend erforderlich, um die Bezirksversammlungen nicht lächerlich zu machen. Früher wurde in den Ortsausschüssen Bebauungspläne ortsnah beraten, diskutiert und beschlossen. Jeder zugewählte Bürger musste seine Entscheidung vor seinen Nachbarn rechtfertigen.

Nun gibt es ortsfremde Stadtplanungsausschüsse mit zugewählten Bürgern aus anderen Stadtteilen, die sich kaum auskennen. Jetzt ist es verwaltungsrechtlich zulässig, dass Bauanträge, die in den Bauprüfausschüssen von den zugewählten Bürgern beraten und abgelehnt wurden, dennoch von der Verwaltung eine Baugenehmigung erhalten. Oder dass Bebauungspläne in ihrem Kern durch städtebauliche Wettbewerbe oder durch Entscheidungen „von höchster Stelle“ extrem verändert werden. In welchem Kaiserreich leben wir eigentlich heute??

Das Hamburger Abendblatt stellte fest: „Bezirksversammlungen haben heute kaum Entscheidungsbefugnisse“. Da ist es nur sehr verständlich, wenn der Verein „Mehr Demokratie“ fordert, die Bezirke zu eigenen Städten mit eigener Finanzhoheit umzuformen. Einem derartigen Volksentscheid kann man nur begegnen, wenn Senat und Bürgerschaft eine wirklich funktionierende, durchgreifende Verwaltungsreform durchführen. Ziel wäre, aus den Bezirksversammlungen echte Parlamente zu schaffen.

Ob ich das noch erlebe?

Ihr Grünschnabel

Gelungenes Sommerkonzert

Der Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V. gab am 29.6. sein Sommerkonzert in der Kapelle des Schröderstiftes. Zu Gast war der Blankeneser Männerchor. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Sebastian Bielicke.

Das Interesse an den Darbietungen übertraf die kühnsten Erwartungen, denn der Saal war, nachdem noch sämtliche Reservestühle hinzu gestellt waren, bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Abfolge der Stücke mit der heiteren Anmoderation des Chorleiters und Auflockerung durch kleine sommerliche Gedichte, forderte dem Publikum einiges Schmunzeln und sogar herzliche Lacher ab.

Ein Höhepunkt war das Solo der Chorsängerin Claudia Gast. Das Stück „Summertime“ aus Porgy and Bess von G. Gershwin passte wunderbar zu ihrer schönen Stimme. Sie wurde mit kräftigem Applaus belohnt.

Eine nette Idee auch, die Zuhörer mit einzubeziehen. Gemeinsam wurden einige bekannte Lieder gesungen. Zu diesem Zweck wurden vor dem Konzert Textblätter verteilt. Den sich durch das Programm ziehenden Faden griff nach der Pause eine Seereise auf und kündigte damit den Blankeneser Männerchor an.

Die gestandenen Männer begeisterten das Publikum mit unterschiedlichsten Seefahrer-Liedern aus ihrem aktuellen Programm „Sail away“.



Die musikalische Reise ging dann mit den Langenhornern weiter nach Schweden, Russland, Italien, England, Irland, um dann mit der Zugabe „Oj ja“ in Kroatien zu enden. Hierauf hatte das Publikum gewartet, denn dieses Stück gehört einfach zum Langenhorner Gesangverein. Es war ein rundum gelungenes Sommerkonzert.

Karin Huyke sagte der Langenhorner Rundschau: „Nach den Sommerferien wird der Chor fleißig weiter proben, um dann im Herbst/Winter wieder Konzerte zu geben“.

Und sie rief zum Mitmachen auf: Wer auch Lust am Singen hat: Geprobt wird mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr im Kulturhaus LaLi in der Tangstedter Landstr. 182 a. Die erste Probe nach den Ferien ist am 20.08.2014.

Weitere Informationen gibt Frau Huyke gerne auch telefonisch unter 040 - 532 70 609



Hairstyling Cut'n Smile

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.
Gülsen Aykürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

**Vorsorge im Alter? Beratung?
Hausnotruf? Preisvorteile bei Geschäften?
Die SVS-Karte für Senioren in Langenhorn!
Sicherheit - Vorsorge Service**

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg



Wir pflegen auch das Menschliche.

Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenpflege

Rufen Sie uns gerne an. Wir kommen zu einem unverbindlichen persönlichen Beratungsgespräch zu Ihnen.

**PS: Wir suchen examinierte
Pflegekräfte -
bewerben Sie sich einfach!**


Wirth
HÄUSLICHE KRANKEN-, ALTEN-
UND BEHINDERTENPFLEGE

Langenhorner Chaussee 682 • 22419 Hamburg
Tel. 040-5371740 • info@wmb-pflegedienst.de • www.wmb-pflegedienst.de

Zufrieden leben

Auftanken in der Natur

Was haben Sie während der Fußball-Weltmeisterschaft getan? Viele Menschen haben die Spiele zu Hause, in Kneipen oder auf öffentlichen Plätzen angesehen, waren begeistert, haben mitgefiebert.

Das Halbfinale und Finale habe ich mir auch angeschaut – ansonsten habe ich bei jedem Fußballspiel, an dem die deutsche Mannschaft beteiligt war, etwas ganz besonders genossen: Die Stille in der Stadt. Und die Leere an den Orten, die sonst besonders voll sind: z.B. Hafens, U-Bahn, Parks, Alsterwanderweg.

Und so setzte ich mich an diesen Abenden gern aufs Fahrrad und fuhr beispielsweise in das wunderschöne Raakmoor mitten in Langenhorn, genoss es, die verwünschten Wege zu befahren, den grünen Schatten an einem warmen Sommerabend auf meiner Haut zu spüren, die zwitschernenden Vögel zu hören, die Lichtspiele auf den Wegen zu sehen und den Geruch des feuchten Moorbodens zu riechen. Und das alles, ohne einen Menschen zu treffen.

Viele Menschen haben die Natur wieder entdeckt als Quelle für ihre Harmonie, für das Gefühl innerer Ruhe, das Erleben von Muße, für ein besonderes Wohlempfinden. Durch einen Wald gehen, barfuß über eine Wiese laufen sind starke Kontraste zu der „Kunst-Welt“, die uns via Computer, Internet, E-Mail, Smartphone und dergleichen abzuschirmen scheint von der Natur. Unsere Verbundenheit gründet sich oft auf Glasfaser und Satellitenempfang. Ich weiß von vielen Menschen, dass sie sich damit unwohl fühlen, sich als fremdbestimmt, unfrei empfinden und eine Sehnsucht spüren nach einer anderen Form von Verbundenheit, nach etwas, das „echt“ ist.

Vielleicht finden wir in der Natur unsere „menschliche Natur“ wieder. Ein chinesisches Sprichwort besagt: „Wenn du für eine Stunde glücklich sein willst, betrinke dich. Willst du für drei Tage glücklich sein, dann heirate. Wenn du aber für immer glücklich sein willst, werde Gärtner“.

Warum empfinden viele Menschen es als wohltuend, sich in der Natur aufzuhalten? Ich glaube, dass sie uns einen Ausgleich ermöglicht zu unserer (in der Großstadt sehr präsenten) sachlichen, technisierten, mit all ihren Möglichkeiten mitunter auch überfordernden Welt. Der Anblick eines Sonnenaufganges, eines tiefen Waldes, eines blühenden,

duftenden Baumes, eines schroff aufragenden Gebirges oder eines still dahliegenden Sees offenbart eine Schönheit, eine Harmonie, die heilsam wirkt, in der wir uns geborgen fühlen können. Im Juli verlebte ich ein paar Tage in St. Peter Ording und war begeistert von der Weite,

dem Schauen bis zum Horizont, keine wenige Meter entfernte Hausfassade unterbrach meinen Blick. Er schien sich ausruhen, sich niederlassen zu können. Auch Amrum mit seinem Kniepsand fällt mir dabei ein oder die Insel Madeira, die so weit im Meer liegt, dass es mir vorkam, als gäbe es nur noch Ozean um mich herum.

Und das Licht: Wir brauchen zum Leben dringend Tageslicht: es bewirkt positive Auswirkungen auf unser Gehirn, die biochemischen Prozesse in unserem Körper und unsere Stimmung. In der Natur erleben wir die Veränderungen des Lichtes, die Kombination mit Schatten, können wahrnehmen, dass die Erde sich um die Sonne dreht, erleben den Lichteinfall als Orientierung.

Sicher sind es auch die Farben, die eine wohltuende Wirkung auf uns haben: Vor allem Blau- und Grüntöne sind zu sehen, hinzu kommen noch die Farben von Blüten, Kräutern und Tieren. Blau entfaltet eine beruhigende Wirkung, denken Sie nur an das tiefe Blau des Himmels, des Meeres, eines Sees. Auch der Farbe Grün wird eine ausgleichende, besänftigende Wirkung zugesprochen, die in uns Geborgenheit und Sicherheit aufkeimen lassen. Dazu passt, dass man festgestellt hat, dass Patienten in Krankenhäusern schneller gesund werden und weniger Schmerzmittel benötigen, wenn sie aus ihrem Zimmer ins Grüne blicken können.

Und dann das Wasser: Ihm kommt geradezu eine magische Wirkung zu. Auf die weite, glitzernde Oberfläche zu schauen oder dem Plätschern eines Gebirgsbachs zu lauschen, das Schimmern eines Teiches zu sehen – dazu haben wir in Hamburg so viele Gelegenheiten: am Bornbach, der Tarpenbek, der Alster und der Elbe, den Kanälen – und viele Menschen spüren den besonderen Zauber. Wasser reinigt eben nicht nur den Körper, sondern lässt einen auch innerlich klarer werden.



Glücklich und zufrieden leben ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Doch wie kann ich ein gutes, glückliches Leben führen? Wie finde ich zu mehr Gelassenheit?

Wie gelingt ein erfolgreiches Leben, auf das ich später zufrieden zurückblicken kann? Solchen Fragen widmet sich in dieser Kolumne die Langenhorner Autorin Regine Böttcher.



Linden-Apotheke

Sigrid Schumann e.K.

Kronstiege 41 - 22415 Hamburg

Telefon 532 24 24

Spätdienst 3.08.2014 • Nachtdienst 27.08.2014

Apotheker Stefan Bröge

Diekmoor Apotheke

Diekmoorweg 16
22419 Hamburg

Telefon 520 72 83

Spätdienst 15.08.2014

Nachtdienst 08.09.2014



Heidelberg Apotheke

Tangstedter Landstr. 467
22417 Hamburg

Telefon 30 85 39 00

Spätdienst 17.08.2014

Nachtdienst 10.09.2014

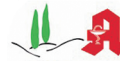




Foto: R. Böttcher

Und dann die Klänge, die wir in der Natur wahrnehmen können: Das Rauschen des Windes oder des Wasserlaufs, das Wiehern eines Pferdes (auch sehr oft im Raakmoor zu hören!), das Geschnurre der Katze am Wegesrand, das Zwitschern der Vögel, das Geräusch der aneinander schabenden Zweige – all dies vereinigt sich zu einem besonderen Klang, der beglücken kann.

In der Natur sein ist ein Genuss für die Sinne: Wir schmecken die Luft, riechen den würzigen Geruch der Erde, spüren den frischen Wind auf der Haut, nehmen den weichen Boden unter uns wahr. Wir fühlen uns lebendig, tief von innen heraus.

Ich erinnere mich an einen beglückenden Spaziergang am frühen Morgen gegen 6 Uhr rund um den Altaussee See in der Steiermark im letzten Jahr: Der See lag so still, der Blick auf ihn veränderte sich mit jedem Schritt, den ich zurücklegte. Um mich herum schroff aufragendes Gebirge, hier das Dachsteinmassiv. Allmählich veränderte sich mein Schritt, ich wurde langsamer, ließ die Hektik des Alltagslebens hinter mir, fand mein eigenes Tempo. Whow, es war wie ein Flow – mein inneres Tempo drückte sich zunehmend im äußerlich sichtbaren Schritt aus, die Natur um mich herum und ich schienen miteinander zu verschmelzen, wurden eins

– ein tiefes Glücksgefühl durchströmte mich.

Schon Pflanzen in unserer Wohnung und am Arbeitsplatz können sich positiv auf unsere Stimmung auswirken. Ebenso Naturmaterialien wie Kochlöffel aus Olivenholz statt Plastik. Balkonpflanzen, Gartenarbeit, Spaziergänge im Park, eine Mittagspause an einem fließenden Gewässer sind Möglichkeiten, die sich uns bieten.

Die Natur ist eine Quelle für Zufriedenheit – zum Schluss daher noch ein ganz besonderer Literaturtipp: Das Buch „Walden“ von Henry David Thoreau. Daraus ein kurzer Satz zum Abschluss:

„Ein Spaziergang am frühen Morgen ist ein Segen für den ganzen Tag.“

Regine Böttcher

Coach, Trainerin, Entspannungspädagogin.

Sie führt die „Praxis für Stressbewältigung und Resilienz“ in HH-Langenhorn.



Thymian-Apotheke

A.Hidary

Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg

Telefon 520 24 49

Spätdienst 16.08.2014 • Nachtdienst 09.09.2014





Z A U N E R

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORNER MARKT
 AM OHLMOORGRABEN 14 • 22415 HAMBURG
 TELEFON 040-533236-0 • FAX 040-533236-22
 OFFICE@ZPLAW.DE • WWW.ZPLAW.DE

Seit 1972 **Laskowski**

- Fenster- und Fugendichtungen
- Nachhaltige Schimmelbeseitigung

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.
- Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg

Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg
 Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51
 www.Laskowski-Karin.de



wir trafen....



Felicitas und Bernd Bulir - zusammen mit dem kleinen Valentin, der am 20. Juni in Langenhorn mit 54 cm und über 8 Pfund zur Welt kam.

Die Mutter lebt in Langenhorn, Vater Bernd lebt noch in Berlin. Doch zusammen sind sie derzeit hier und sind glücklich über den Sohn. Und das, so meinten sie, müsse man doch dem ganzen Stadtteil anzeigen! Was wir hiermit getan haben. Herzlichen Glückwunsch der jungen Familie.



Auf unseren Service ist Verlass.

Auto Wichert macht die ganze Familie glücklich.





kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion
Hol- & Bring-Service
24-Stunden-Service
Karosserie-Service



Service mit Leidenschaft.

An 365 Tagen im Jahr ist unser Notdienst für Sie da.



Audi



Das Auto.



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

Stockflethweg 30 | Hamburg | Tel. 040 . 52 72 27-0
 Segeberger Ch. 181 | Norderstedt | Tel. 040 . 52 99 07-0
 Ulzburger Straße 167 | Norderstedt | Tel. 040 . 52 17 07-0
 Ohechaussee 194 | Norderstedt | Tel. 040 . 30 98 54 47-0

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de

Asklepios in Langenhorn als erste deutsche Klinik mit einem Alterstraumatologischen Zentrum

In einem „Alterstraumatologischen Zentrum“ erhalten ältere Patienten eine ganzheitliche unfallchirurgische und geriatrische Behandlung.

Es gibt immer mehr ältere Patienten in den Kliniken. Lag der Anteil der Patienten, die über 70 Jahre alt waren, 2008 in den sieben Asklepios Kliniken in Hamburg noch bei 33 Prozent, ist er in nur fünf Jahren kontinuierlich auf fast 40 Prozent gestiegen. Auch unter den unfallchirurgisch-orthopädisch behandelten Patienten hat diese Altersgruppe einen so hohen Anteil, in einigen Kliniken liegt er sogar noch höher. Der Bedarf für eine spezielle alterstraumatologische Betreuung besteht somit offensichtlich.

Als erste deutsche Klinik wird nun die Asklepios Klinik Nord – Heidberg als „atz -Alterstraumatologisches Zentrum“ ausgewiesen. Grundlage ist ein vom Bundesverband Geriatrie gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie und der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie getragenes Zertifizierungsverfahren. Das Zertifikat bescheinigt eine hohe Qualität bei der Versorgung älterer Menschen mit Verletzungen, insbesondere Knochenbrüchen.

Im „atz -Alterstraumatologischen Zentrum“ erhalten ältere Patienten eine ganzheitliche unfallchirurgische und geriatrische Behandlung. Ziel der fachübergreifenden Zusammenarbeit ist es, die Selbstständigkeit der Patienten zu erhalten und die Rückkehr in die häusliche Umgebung zu ermöglichen.

„Die Folgen des demografischen Wandels sind bereits heute für uns spürbar“, erklärt Priv.-Doz. Dr. Marc Schult, Chefarzt der Unfall- und Orthopädischen Chirurgie. „Die Einrichtung des Alterstraumatologischen Zentrums stellt eine notwendige strukturelle Antwort auf diese Herausforderung dar.“

Senioren stürzen nicht nur häufiger als jüngere Menschen, sondern haben auch mit anderen Verletzungsfolgen zu kämpfen. Da die Widerstandskraft der Knochen im Alter abnimmt, können schon leichte Stürze zu Brüchen führen. Der dadurch notwendige Krankenhausaufenthalt ist für die Betroffenen oft ein Wendepunkt im Leben. Kamen sie vorher noch gut mit den Widrigkeiten des Alters zurecht, drohen durch längere Bettlägerigkeit plötzlich dauerhafte Einschränkungen der Selbstständigkeit, schlimmstenfalls sogar Pflegebedürftigkeit. Damit Senioren nach einem Sturz wieder auf die Beine kom-



Bildrechte: JPC-PROD - Fotolia

men, ist deshalb sofortiges Handeln gefragt. Je schneller der Patient operiert und anschließend mobilisiert wird, umso besser sind die Chancen auf eine vollständige Genesung.

Häufig nicht nur eine Erkrankung

Das ganzheitliche Konzept des Alterstraumatologischen Zentrums berücksichtigt noch weitere Gesichtspunkte. „Ältere Patienten leiden häufig an mehreren akuten oder chronischen Erkrankungen, die das Risiko für Komplikationen bei der unfallchirurgischen Versorgung erhöhen. Darum bündeln wir unser Wissen und Können in einem Zentrum“, erklärt Dr. Peter Flesch, Chefarzt der Geriatrie. „Weil dabei auch präventive, rehabilitative und soziale Fragen eine Rolle spielen, arbeiten viele Berufsgruppen eng zusammen.“

Zum Team des Zentrums gehören Ärzte verschiedener Fachrichtungen, besonders geschulte Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Neuropsychologen, eine Ernährungsberaterin, ein Seelsorger und ein Sozialarbeiter.

Unser liebstes Hobby:

Garten & Kleingarten

Schon im August: Stauden vermehren für schöne Blütenmeere

Im August und September können Sie Stauden durch Teilung ihres Wurzelstocks vermehren. Der Aufwand lohnt sich, wenn Sie besonders prächtige, gut geratene Exemplare im Garten haben, die Sie vervielfachen möchten.

Für die Vermehrung gräbt man die Staude mit einer Grabegabel aus und teilt die Wurzelstöcke mit einem Spaten. Nach der Teilung werden die Wurzeln mit scharfem Schnitt um etwa ein Drittel gekürzt. Stauden mit weichen Stielen oder Trieben werden in große Stücke zerschnitten. Jedes Teilstück muss mit Triebknospen bestückt sein, weil die geteilte Pflanze sonst nicht austreibt. Die Teile feuchtet man gut durch und setzt sie in das vorbereitete Pflanzloch, das dann mit Erde gefüllt und festgestampft wird.

Wichtigste Voraussetzung für das Anwachsen der Wurzeln ist ein tief gelockerter, durchlässiger Boden. Ein bis zwei Wochen vor der Pflanzung sollte das Erdreich in doppelter Spatentiefe aufgelockert, sollten organische Nährstoffe wie Kompost und Hornmehl eingearbeitet werden.

Im Spätsommer und Frühherbst können Sie alle winterharten Blütenstauden, die in der ersten Hälfte des neuen Jahres blühen, etwa Akelei und Schlüsselblumen, teilen und neu pflanzen. Bei rasch wachsenden Stauden, etwa Chrysanthemen, Phlox, Astern sind sowohl Frühjahr als auch Spätsommer und Herbst günstige Teilungszeiten.

Tipp: Stauden lieben Feuchtigkeit

Am besten nehmen Sie Staudenteilungen bei feuchtem Wetter vor, damit die Wurzelstöcke nicht austrocknen. Bei Trockenheit sollte man die Stöcke im Wasserbad befeuchten.



Rosen-Kröger seit 1928

Garten- und Landschaftsbau

Tel: 040 - 531 32 15

Tomaten: Die Qual der Sortenwahl



Im August beginnt die Haupterntezeit der Tomaten. Fast unglaublich, was aus der einst kleinfruchtigen, in Südamerika beheimateten Tomatenpflanze durch Züchtung und Auslese geworden ist - kaum eine Frucht- und Pflanzenform, die es heute nicht gibt.

Fleischtomaten sind die Riesen in der Sippe, zudem meist besonders aromatisch und schnittfest. Ein sehr gutes Aroma bilden auch länglich-ovale Eiertomaten, etwa die Sorte 'Roma'. Cocktail-, auch Kirschtomaten genannt, bereichern seit längerem das Sortiment; sie sind nicht nur geschmackvoll und oft zuckersüß, sondern haben wegen ihrer dichten Blüten und Fruchttrauben auch einen hohen Schmuckwert.

Eine noch relativ neue Varietät ist „Yellow Paershaped“, die kleine, etwa 3 cm lange, birnenförmige, in der Reife leuchtend gelbe Früchte bildet. Allen Tomatensorten sollten Sie den sonnigsten, wärmsten Platz einräumen, den Ihr Garten hergibt. Wegen der Wärmereflexion eignen sich vor allem nach Süden weisende Hauswände sehr gut für die Pflanzung. Tomaten brauchen tiefgründige, humose, nährstoffreiche Böden mit steter Wasserversorgung; bei Trockenheit sollten Sie täglich ausgiebig giessen, am besten frühmorgens oder am Abend.

Tomaten sind windblütige Selbstbestäuber - beim Anbau unter Glas sollte man deshalb die Blütenzweige täglich leicht schütteln, um die Pollenübertragung zu gewährleisten.

Tipp: Achseltriebe ausgeizen

In den Achseln der fruchttragenden Tomatenzweige spriessende Triebe sollten Sie wöchentlich entfernen, damit die Pflanze sich nicht im vegetativen Wachstum verausgabt, sondern alle Kraft in den Wuchs der Früchte leitet.

M. Behrmann

Langenhorn vor 200 Jahren: Die Russen kommen!

Wir schreiben das Jahr 1814. Hamburg ist seit acht Jahren besetzt von Napoleons Truppen. Langenhorner Bauern haben sich in das düstere Moorgebiet Schattbrook oder ins Raakmoor abgesetzt, um den Plünderungen und Pressionen zu entgehen. Dann kommen die Russen. Russische Truppen und „hanseatische Kampfgenossen“ belagern Hamburg. Doch nicht, um es zu befreien. Sondern um selbst an die Reichtümer der Stadt zu gelangen. Erst nachdem Napoleon besiegt war, gab Ludwig der XVIII. den Befehl, Hamburg zu räumen. 1814 war auch Langenhorn wieder frei.



Diese und viele weitere Informationen und Geschichten rund um Langenhorn finden Sie in dem Buch „Langenhorner Geschichte(n)“ von B. Peters-Velasquez und B. Möller, erschienen im Verlag der Langenhorner Rundschau. Das Buch gibt es im Buchhandel, im Internet oder direkt beim Verlag.



Wir an Ihrer Seite

- Medizinische Versorgung und Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

☎ 040 533 228 1400

Wenn es soweit ist, soll es

seit 1891

ein schöner Abschied

sein. Wir helfen Ihnen.

J.C. MÖLLER & SOHN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 · 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 Tag & Nacht



*Bitte beachten Sie die
Sommer-Öffnungszeiten!*

Damen SALON Herren
INGEBURG JANSSEN

Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 040/5 31 11 45
Samstag geschlossen. Mo. 9-13 Uhr, Die.- Fr. 9-18 Uhr

Bei Bedarf bieten wir unseren Heim- und Fahrservice an.



Willkommen zu Hause.

Seniorenzentrum Röweland

Röweland 6a
22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0
Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de
www.roeweland.de



Das Seniorenzentrum Röweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

Kurzzeitpflege Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Röwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen - bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.

Es lohnt sich immer, Mitglied bei uns zu werden. Die LANGENHORN-KARTE gibt es August in Langenhorn - die freundlichen Partner



 <p>DAS ASIALAND Lebensmittel & Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	 <p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>	 <p><i>Blümchen am Markt</i></p> <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa), 22415 Hamburg 10% auf alle Waren</p>	 <p>Regine Böttcher Praxis für Stressbewältigung und Resilienz</p> <p>22415 Hamburg-Langenhorn Telefon: 040 - 53 03 56 08 E-Mail: info@RegineBoettcher.de</p>
 <p>clever fit Hamburg Langenhorn</p> <p>Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	 <p>CLOSIUS & FISCHER SEIT 1900 - Beste In Sachen Service -</p> <p>Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>	 <p>Kodak Express Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	 <p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>
 <p>DIEKMOOR APOTHEKE</p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	 <p>DIGITAL DRUCKEREI</p> <p>Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt</p>	 <p>Regen- und Allwettermode DONNERWETTER</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>	 <p><i>flora Bianca Blumen</i></p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>
 <p>35 Jahre fotostudio in langenhorn</p> <p>Seit 35 Jahren Ihr Fotograf!</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 Tel. 531 65 65 Aktuell: Passfotos + Bewerbungsbilder -20%</p> 	 <p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN von 1866 e.V.</p> <p>Tangstedter Landstr. 182a 22417 Hamburg 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	 <p>GMG - AUTOTEILE IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	 <p>Spreewälder Erzeugnisse echt lecker..... GURKEN-UWE</p> <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
 <p>HEIDBERG APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	 <p>FAHRRAD HERTEL ... immer eine Speichenlänge voraus!</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	 <p>Damen SALON Herren INEBURG JANSSEN</p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>KAISER <i>Wolle Handarbeiten</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>
 <p>KÖNIG GmbH Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	 <p>KFZ Service Langenhorn</p> <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>	 <p>Linden APOTHEKE</p> <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	 <p>30 JAHRE LÜHR OPTIK SEIT 1983</p> <p>Tangstedter Landstraße 29 22415 Hamburg 10% auf das Sortiment Große Auswahl an Kontaktlinsenpflegemittel</p>

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit 2012 Mitgliedereausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.

Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Über den jeweils aktuellen Stand der beteiligten Firmen und der speziellen Angebote können sie sich jederzeit im Internet informieren unter www.langenhorn-karte.de.

bei jeder Mitgliedschaft kostenlos dazu!

der LANGENHORN - KARTE erwarten Sie jetzt!

 <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	<p>MEN STORE Herrenausstatter mit Anspruch</p> <p>Langenhorner Markt 12 22415 Hamburg 10% auf alles</p>	 <p>Langenhorner Chaussee 183 10% auf Veranstaltungen</p>	<p>Uwe Molde Gartenpflege</p> <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>
<p>MYLANTIS Engel, Elfen und Heilsteine</p> <p>Flughafenstr. 77 22415 Hamburg 10% ab 100 €</p>	 <p>Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien & Zubehör, 3% Rabatt auf die Hörgeräte- rechnung (Eigenanteil)</p>	 <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	<p>RECKE OPTIK</p> <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen</p>
 <p>Fahrradhaus Scholz</p> <p>Langenhorner Chaussee 157 22415 Hamburg Telefon 040-5317744</p>	<p>Karahan</p> <p>Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei</p> <p>Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>	<p>SyncroHost Das ganze Internet</p> <p>Genießen Sie den Service.</p> <p>www.syncrohost.de 10% pauschal auf Domains und Webpace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.</p>	<p>Tabakshop R&S GbR Tabak & Presse</p> <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge</p>
<p>PREISWERT + KOMPETENT</p> <p>expert günter tilly</p> <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	<p>THYMIAN APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medi- kamente und Sonderangebote</p>	<p>Weinhaus am Stadtrand</p> <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	<p>ZOO JACOBS LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT</p> <p>Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>

Wir unterstützen die LANGENHORN-KARTE



JA, ich möchte endlich auch Mitglied werden und eine LANGENHORN-KARTE bekommen!

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis: Wir bestätigen Ihnen Ihre neue Mitgliedschaft schriftlich! Der Jahresbeitrag beträgt 14 Euro (Einzelperson) oder 22 Euro (Paare) oder 37 Euro (Firmen, Vereine, Institutionen).

Bitte schicken Sie den Abschnitt im Briefumschlag an
Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.
Tangstedter Landstraße 41
22415 Hamburg

oder füllen Sie das Formular online aus unter
www.langenhorner-heimtverein.de/mitgliedsantrag.html

Zu unserem Titelbild

Die Stadtteilwette aus Anlass der NDR Sommertour fordert die Langenhornerinnen und Langenhorner heraus! In Neugraben hatten die Besucher eine violette Menschenmenge zu bilden, im letzten Jahr haben die Fuhlsbütteler einen virtuell anfliegenden Jet einfallreich in seine Parkposition eingewunken - was werden sich die NDR Redakteure wohl für Langenhorn einfallen lassen? Wir dürfen gespannt sein!

Titelbild © Stockphoto

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg



Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Wir rücken Umweltschutz in die richtige Perspektive.

Bei allem, was wir tun, steht der Umweltschutz an zentraler Stelle. Wir haben uns deshalb freiwillig zur maßgeblichen CO₂-Reduzierung verpflichtet und setzen zukunftsweisende Technologien ein, um den Kohlendioxid-Ausstoß weiter zu verringern. In den vergangenen Jahren konnten wir so 14.000 Tonnen CO₂ jährlich einsparen.



Und unser Umweltbereich macht noch viel mehr – unter anderem engagieren wir uns dafür, den Lärmschutz für unsere Nachbarn zu verbessern, die Luftqualität zu erhöhen, Energie einzusparen, Abfall zu reduzieren und umweltfreundlich zu entsorgen, umliegende Gewässer zu schützen und Vogelschlag zu vermeiden.

Einzelheiten zu unseren Umweltprojekten und unserem verantwortlichen Umgang mit der Natur finden Sie hier:

hamburg-airport.de

